

**Zu § 19 der Verordnung**

## § 16

Für die monatliche Mehranforderung von Güterwagen gegenüber dem Vormonat gilt § 2 Abs. 2 der Verordnung vom 20. Juni 1952 über die Be- und Entladung von Eisenbahn-Güterwagen (GBI. S. 491).

**Zu § 21 der Verordnung**

## § 17

(1) In Transportraumverträgen mit der Deutschen Reichsbahn sind als Vertragsstrafen zu vereinbaren:

- a) wenn die Reichsbahn den kontinuierlich bestellten Wagenraum nicht gemäß § 16 der Transportplanungsverordnung bereitstellt, für jeden zu wenig bereitgestellten Wagen ..... 5,— DM, für Wagen der T-Gruppe ..... 10,— DM;
- b) wenn der Versender den vertraglich vereinbarten Wagenraum nicht bestellt, seine Bestellungen die im Transportplan für ihn festgelegte Menge an Wagenraum übersteigen oder wenn er nicht gleichmäßig bestellt, obwohl er dazu verpflichtet ist, je Wagen ..... 5,— DM, für Wagen der T-Gruppe ..... 10,— DM.

(2) In Transportraumverträgen mit der volkseigenen Binnenschifffahrt sind als Vertragsstrafen zu vereinbaren:

- a) wenn der Deutsche Schiffs- und Umschlagsbetrieb den kontinuierlich bestellten Schiffsraum nicht gemäß § 16 der Transportplanungsverordnung bereitstellt, je Gütertonne und angefangenen Tag ..... 0,10DM;
- b) wenn der Versender den vertraglich vereinbarten Schiffsraum nicht bestellt, seine Bestellungen die im Transportplan für ihn festgelegte Menge an Schiffsraum übersteigen oder wenn er nicht gleichmäßig bestellt, obwohl er dazu verpflichtet ist, je Gütertonne ..... 0,10DM.

## § 18

Diese Durchführungsbestimmung tritt am 1. April 1954 in Kraft.

Berlin, den 4. März 1954

**Ministerium  
für Eisenbahnwesen**  
C h w a l e k  
Minister

**Staatssekretariat  
für Schifffahrt**  
H e s s  
Stellvertreter  
des Staatssekretärs

**Anlage 1**

zu vorstehender Durchführungsbestimmung

## Zentral anzumeldende Güter

Lfd. Nr.	Sammel-Position	Gutart lt. VWP1	Unterteilung für Transportplanung		Planposition der Schlüsseliste 1954	anzumelden durch Ministerium oder Staatssekretariat
			Lfd. Nr.	Bezeichnung		
1	2	3	4	5	6	7
1.	Erzeugnisse des Kohlenbergbaus	Kohle, Koks	011	Steinkohle	11 11 111—11 11 113	Ministerium für Schwerindustrie desgl.
			012	Rohbraunkohle	11 11 130—11 11 140 11 11 180 11 11 899	
			013	Braunkohlenbriketts	11 11 151—11 11 153	
			014	Koks	11 11 121—11 11 124 11 11 160—11 11 173 11 11 895	
2.	Erzeugnisse des Erzbergbaus	Erz	021	Erz	11 12 110—11 12 899	desgl.
3.	Erzeugnisse des Kali- und Nichterzbergbaus (ohne Kalidünger)	Salz	031	Industriesalz	1113 130	desgl.
			032	Speisesalz	11 13 150	desgl.
			033	Übrige Erzeugnisse	11 13 211—11 13 890	desgl.
4.	Erzeugnisse der Metallurgie (ohne Schrott) und der Gießereien	Metalle	041	Roheisen, Rohstahl usw.	13 11 100—13 12 900 13 17 100—13 17 990 13 18 100—13 19 500	desgl.
			042	Halbzeuge für Walzwerke	13 13 100	desgl.
5.	Schrott	Schrott	051	Schrott	13 24110—13 25 000	desgl.
6.	Erzeugnisse der chemischen Industrie (ohne Düngemittel, Mineralöle und Teerprodukte)	Chemikalien	061	Erzeugnisse der Grundchemie (ohne Düngemittel)	61 11 100—61 17 800 61 18 310—61 29 990 61 41 100—61 43 490	desgl.
			062	Gummi, Asbest	63 11 100—63 89 000	desgl.
7.	Düngemittel	Düngemittel	071	Kalidünger	11 13 111—11 13112	desgl.
			072	Stickstoffdünger	61 18 110—61 18 190	desgl.
			073	Phosphordünger	61 18 210—61 18 230	desgl.